



# Protokollauszug

aus der

37. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität  
vom 29.06.2023

---

öffentlich

**Top 4.1 Vorstellung des Prüfergebnisses zur Entschärfung der Gefahrenstellen / Knoten um den Bahnhof Park Sanssouci (gemäß Beschluss 23/SVV/0035)**

**zur Kenntnis genommen**

Das Ergebnis der Prüfung wurde den Ausschussmitgliedern vorab per Email übermittelt und wird im Ratsinformationssystem als Anlage zur Niederschrift hinterlegt. Herr Schenke (Fachbereich Mobilität und Infrastruktur) geht auf einzelne Punkte ein und beantwortet Nachfragen.

Berichterstattung  
gemäß Beschluss:  
DS 23/SVV/0035 vom 23.02.2023  
**Entschärfung der Gefahrenstellen /  
Knoten um den Bahnhof Park  
Sanssouci**

Stadtverwaltung Potsdam  
Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur  
Bereich Verkehr und Technik

# Entschärfung der Gefahrenstellen / Knoten um den Bahnhof Park Sanssouci

## Beschlusstext DS vom 23.02.2023:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Straße /Knoten Am Wildpark zwischen Forststraße und dem Bhf. Park Sanssouci sowie den Knotenpunkt Am Neuen Palais/Geschwister –Scholl-Straße/Am Wildpark und dem Bahnhofsumfeld Möglichkeiten zur Verbesserung der Verkehrssituation zu prüfen und Varianten zu entwickeln, die für alle Verkehrsarten (Radverkehr, Fußgänger, ÖPNV, Kfz-Verkehr) die Situation entschärft und zu einer klaren Verkehrsführung führt.

Dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität ist bis Mitte 2023 das Ergebnis vorzustellen.

# Entschärfung der Gefahrenstellen / Knoten um den Bahnhof Park Sanssouci

- Es fehlen geordnete Führungen der Fußgänger im Knotenpunktbereich sowie barrierefreie Querungsmöglichkeiten. → Sehr hoher Querungsbedarf für Schüler und Studenten
- Auf der Westseite der Bahnbrücke/Bahnhofs in der Straße Am Wildpark fehlen Gehwege.
- Durch die verbesserte RE-Anbindung und der Entwicklungen im Umfeld (Bürgerbahnhof) weitere Verkehrszunahme im Rad- und Fußverkehr zu erwarten.
- Es gibt Probleme im Begegnungsfall von größeren Fahrzeugen (Lkw, Bus).
- Bushaltestellen sind nicht behindertengerecht ausgebaut.
- Fehlende Flächen für Erweiterung von Radabstellanlagen
- Der bauliche Zustand entspricht generell nicht den Anforderungen an eine moderne Verkehrsfläche.
- Zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und Behebung der benannten Defizite ist die Umgestaltung des derzeit vorfahrtgeregelten Knotenpunkts Am Neuen Palais / Geschwister-Scholl-Str. / Am Wildpark inkl. der Westseite des Bahnhofs geplant.

# Entschärfung der Gefahrenstellen / Knoten um den Bahnhof Park Sanssouci

- Das mittelfristige Ziel ist den Knotenpunkt Geschwister-Scholl-Straße/Am Neuen Palais/Geschwister-Scholl-Straße grundhaft auszubauen und umzugestalten. Die groben Ziele dabei sind:
  - Umgestaltung Straßenraum unter bes. Berücksichtigung des Fußverkehrs
  - zusätzliche sichere Querungsstelle (Prüfung der Handlungspotenziale)
  - Ergänzung Gehwege
  - Reduzierung der Knotenpunktflächen
  - Vollsignalisierung des Knotenpunktes prüfen
  - Erhöhung der Radabstellanlagen
  - Attraktiveren des Bahnhofsumfeldes
  - Ordnung der Stellflächen im Bahnhofsumfeld

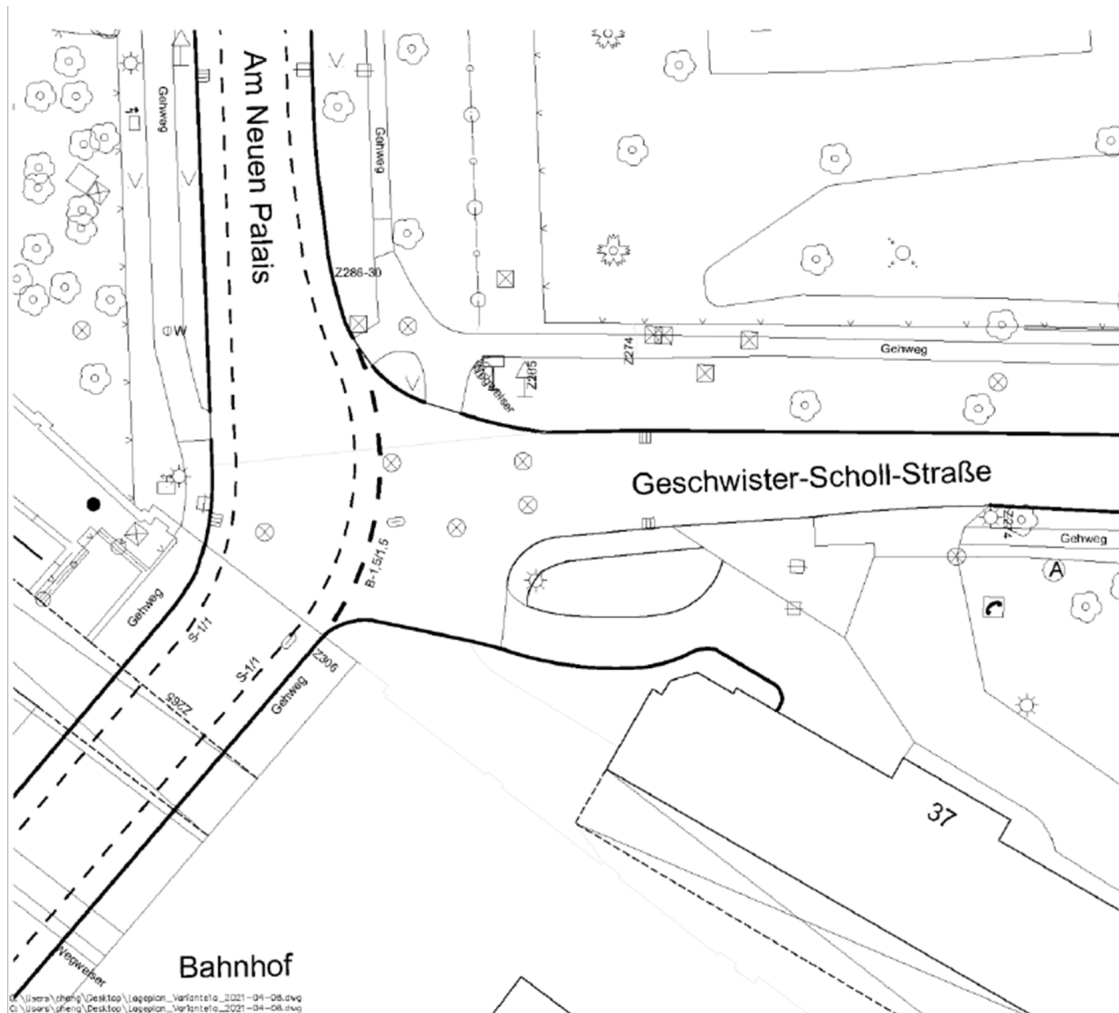
# Entschärfung der Gefahrenstellen / Knoten um den Bahnhof Park Sanssouci

- Grundlage für die Planung des notwendigen Straßenbaus bildet eine verkehrstechnische Bewertung des Knotenpunktes.
- Folgende Punkte wurden dabei berücksichtigt:
  - Verkehrssicherheit
  - Leistungsfähigkeit
  - Verständlichkeit
  - baulich-verkehrsorganisatorischer Zustand
  - sonstige Randbedingungen wie
    - Bus-Haltestellen
    - Buswendemöglichkeit
    - Radverkehrsanlagen
    - Fahrradabstellanlagen
    - P&R
    - Taxistellplätze

# Variantenuntersuchung

- Es wurden folgende Varianten grundsätzlich auf ihre verkehrliche Machbarkeit und Eignung untersucht werden untersucht:
  - Variante 0: Nullfall / Bestand als unveränderter unsignalisierter Knotenpunkt (KP)
  - Variante 1: straßenbauliche Erweiterung (Linksabbiegespur Nord) des unsignalisierten KPs
  - Variante 2: kleiner Kreisverkehr
  - Variante 3: signalisierter Knotenpunkt ohne flächenerweiternden Straßenbau
  - Variante 4: signalisierter KP mit straßenbaulichen Erweiterungen (Linksabbiegespur Nord)

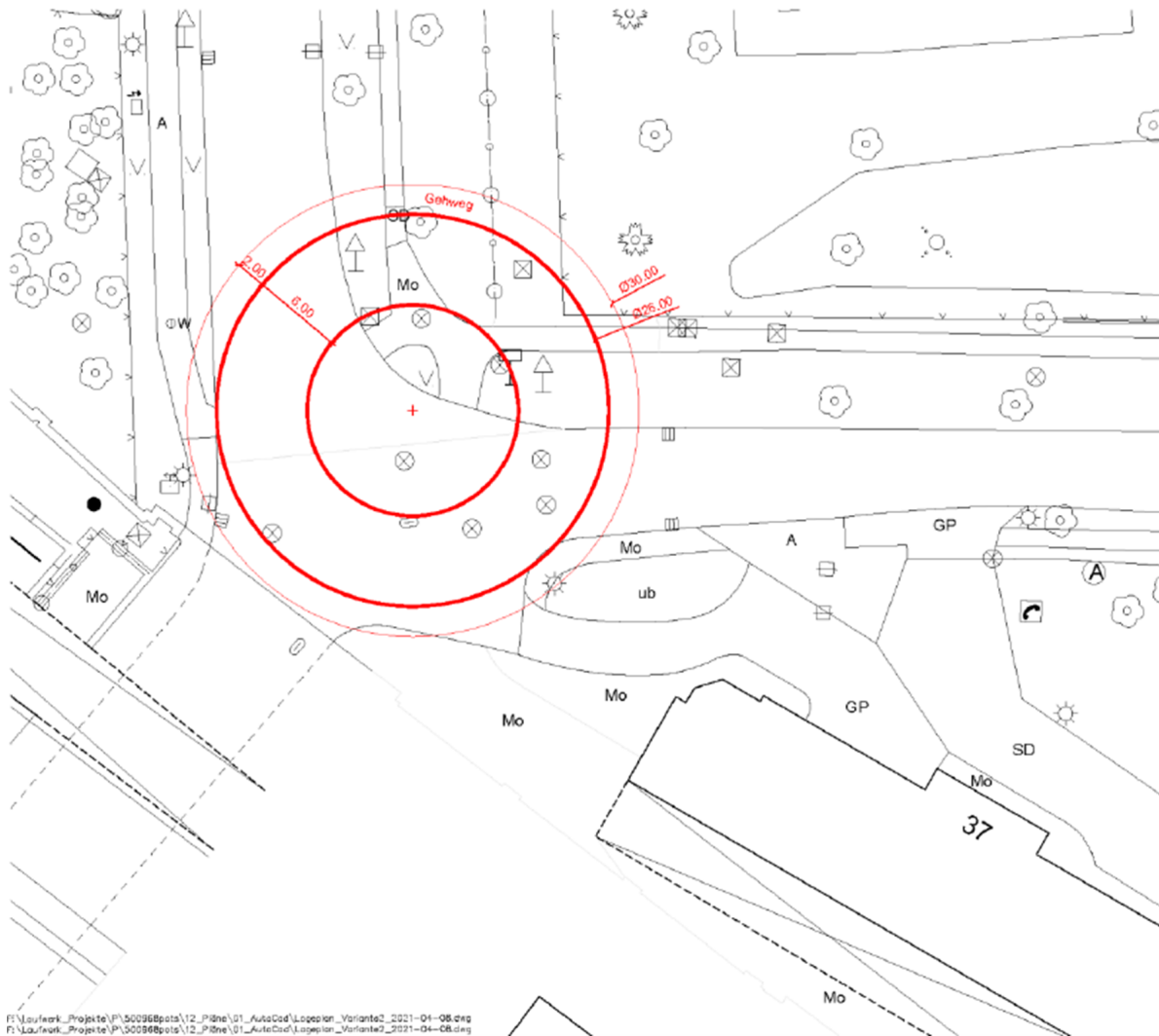
# Variante 0 - Nullfall / Bestand als unsignalisierter Knotenpunkt





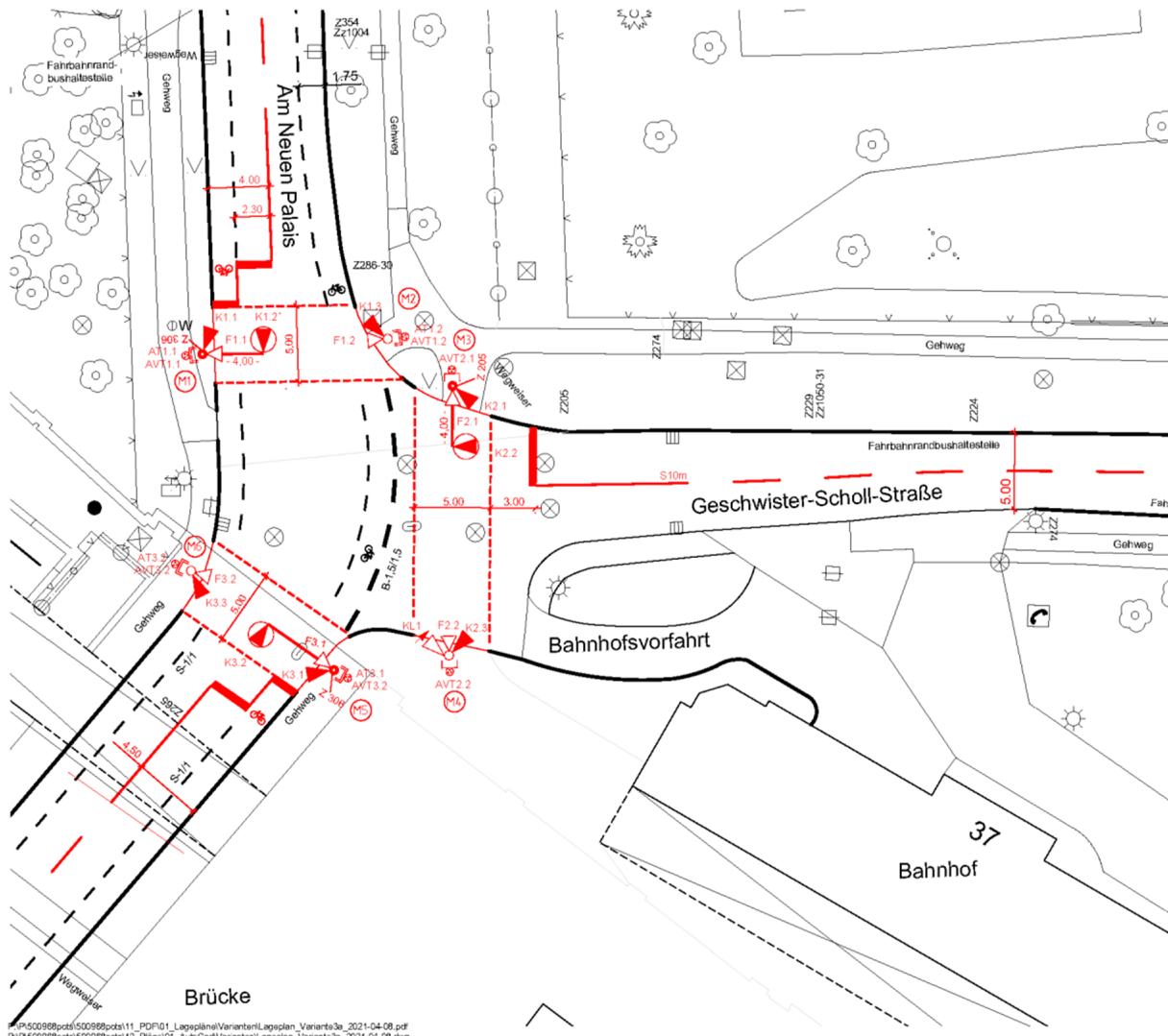


# Variante 2 - kleiner Kreisverkehr

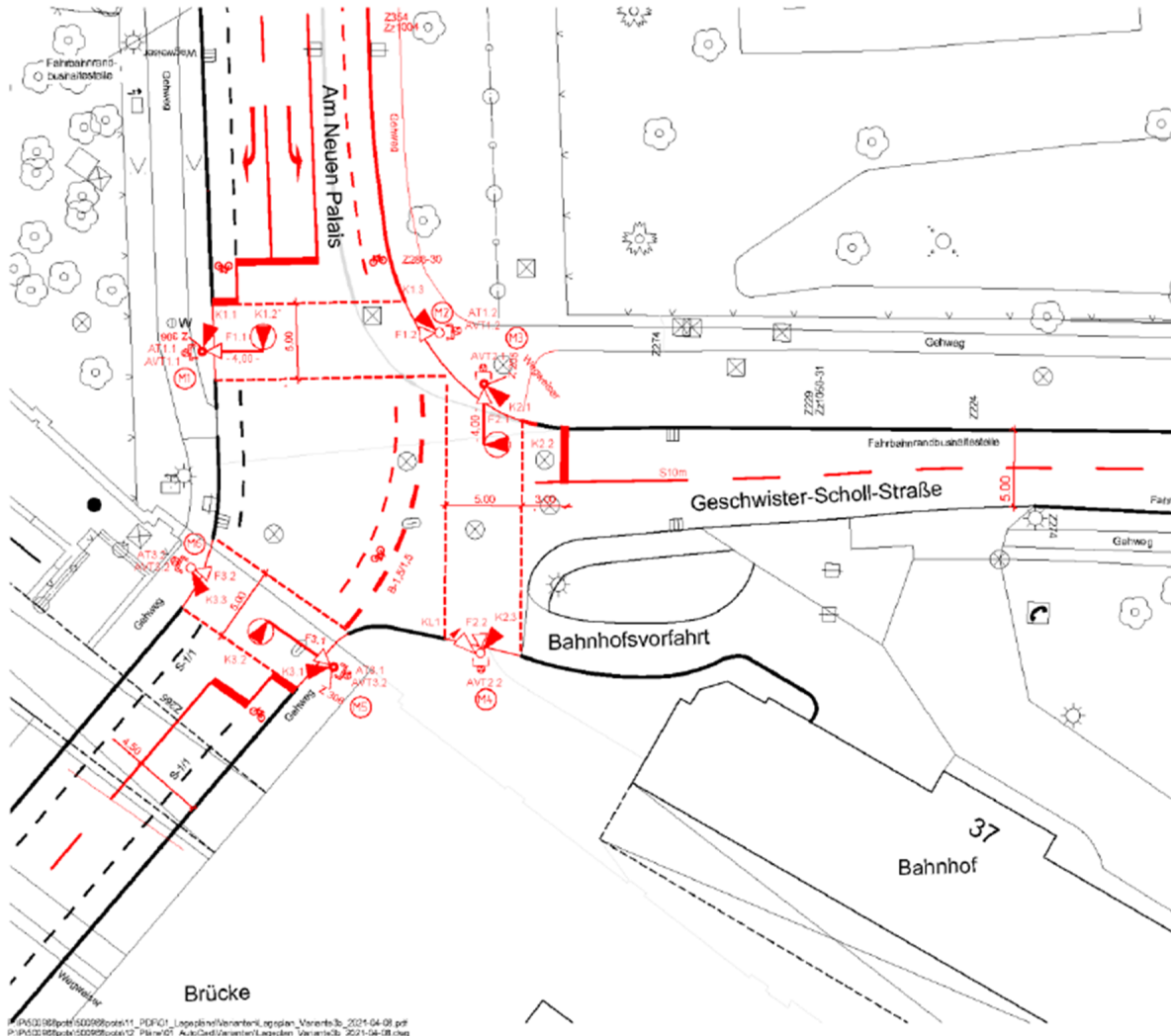


F:\Laufwerk\_Projekte\F\50026spots\12\_Plane\01\_AutoCad\Loesung\_Variante2\_2021-04-08.dwg  
F:\Laufwerk\_Projekte\F\50026spots\12\_Plane\01\_AutoCad\Loesung\_Variante2\_2021-04-08.dwg

# Variante 3 - Signalisierter Knotenpunkt in Anlehnung an Bestand

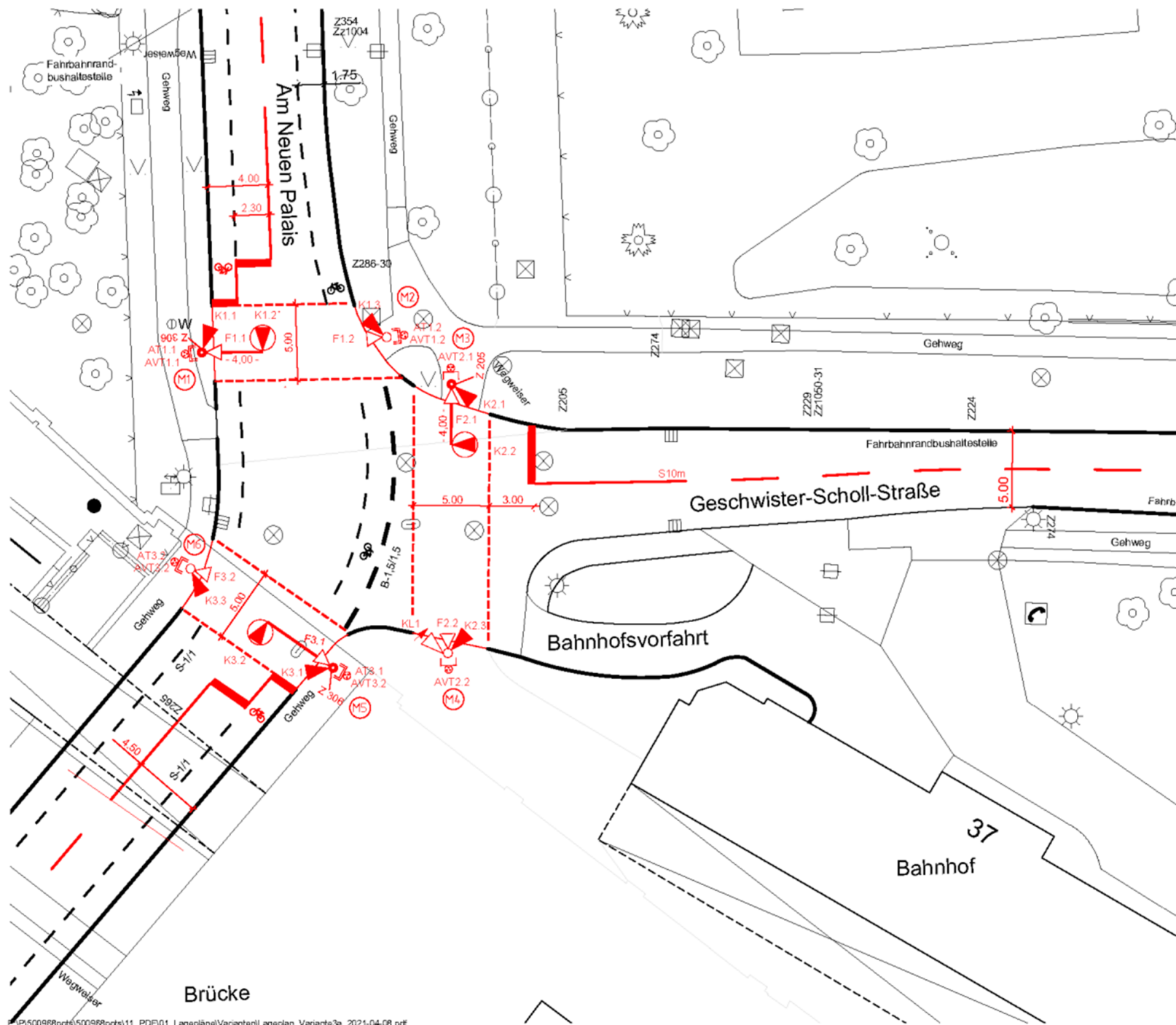


# Variante 4 - Signalisierter erweiterter Knotenpunkt



# Ergebnis der Variantenuntersuchung

- Variante 0 und 1 ohne Lichtsignalanlage sind nicht leistungsfähig.
- Für Variante 2 ist aufgrund der begrenzten Platzverhältnisse und die Nähe zum Park Sanssouci nicht realisierbar
- Variante 3 und Variante 4 sind leistungsfähig.
- Variante 3 ist aufgrund des Flächenbedarfes die Vorzugsvariante für die weitere straßenbauliche Planung



# Ergebnis der Variantenuntersuchung

- Variante 0 und 1 ohne Lichtsignalanlage sind nicht leistungsfähig.
- Für Variante 2 ist aufgrund der begrenzten Platzverhältnisse und die Nähe zum Park Sanssouci nicht realisierbar
- Variante 3 und Variante 4 sind leistungsfähig.
- Variante 3 ist aufgrund des Flächenbedarfes und der geringeren Kosten die Vorzugsvariante für die weitere straßenbauliche Planung.

# Weiteres Vorgehen

- Beginn der Straßenbauplanung frühestens 2024
- Frühester Baubeginn 2026 bei zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln und ggf. notwendigen Fördermitteln